

Strukturiertes Klinisches Interview für DSM-5 (SCID-5)

Das SCID-5 (Strukturiertes Klinisches Interview für DSM-5) ist ein strukturiertes klinisches Interview zur Diagnostik psychischer Störungen nach den Kriterien des DSM-5. Es wird vor allem von Behandelnden eingesetzt, um psychiatrische Diagnosen systematisch zu prüfen. Das SCID-5 deckt ein breites Spektrum an Störungen ab, etwa affektive Störungen, Angststörungen, psychotische Störungen und Persönlichkeitsstörungen, und erleichtert so das Erkennen von Symptomen und das Stellen einer genauen Diagnose.

Anzahl der Fragen	300 Fragen
Geschätzte Dauer	90 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Structured Clinical Interview for DSM-5
Zielgruppe	Erwachsene, Jugendliche
Autor:innen	Michael B. First, Janet B.W. Williams, Rhonda S. Karg, Robert L. Spitzer (2014)
Kategorie	Allgemein

Führen Sie Ihre Fragebögen online durch

Senden Sie einen Link: Ihre Patient:innen antworten am Handy oder Computer, und Sie erhalten die ausgewerteten Ergebnisse per E-Mail.

Fragebogen auf mentaal.org ansehen ›

Auswertung und Interpretation

Die Antworten werden im halbstrukturierten Interview erhoben, und die Fachkraft bewertet Vorliegen oder Fehlen der Symptome anhand der DSM-5-Kriterien. Eine Diagnose beruht darauf, wie gut die Antworten den vorgegebenen Kriterien entsprechen. Für jede untersuchte Störung wird eine Bewertung vorgenommen.

Nutzung

Dieses Testverfahren ist auf Mentaal nicht verfügbar. Um diesen Fragebogen in Ihrer Praxis zu verwenden, benötigen Sie eine gültige Nutzungslizenz. Wir empfehlen Ihnen, ihn direkt über die Website des Verlags zu versenden.

Zur Website des Verlags ›

Sind Sie Psycholog:in?

Mit Mentaal erhalten Sie aussagekräftige Informationen, um Ihre Patient:innen zu begleiten.

- Standardisierte Tests
- Automatische Auswertung
- Ergebnisse per E-Mail

Kostenlos testen

Alle Fragebögen ansehen

★★★★★

“Mentaal ist für mich eine unverzichtbare Unterstützung geworden, um meine Diagnostik zu strukturieren und das klinische Verständnis meiner Patient:innen zu vertiefen.”



Nolwenn P. - Psychologin (KVT)